

## Pressemitteilung

15.12.2021

### Aktion Herzenswünsche

#### **Schon seit drei Jahren spenden die Veranstalter der Hagenhausener Dorfweihnacht den Erlös an Menschen mit Behinderung im Nürnberger Land.**

Altdorf – Die Weihnachtsmärkte in den Gemeinden und Ortsteilen im Nürnberger Land sind etwas Besonderes: Das gilt auch für die Hagenhausener Dorfweihnacht, die vor der Corona-Pandemie an einem Wochenende im Dezember im romantisch geschmückten Hinterhof des Gasthauses „Zur Linde“ stattfand. Leider musste der Weihnachtsmarkt wie bereits im vergangenen Jahr heuer erneut abgesagt werden. Das hindert die Hagenhausener aber nicht daran, weiterhin fleißig Kerzen, Strickwaren und weihnachtliche Deko-Accessoires zu fertigen.

Im vergangenen Jahr wurden die Produkte an Freunde und Förderer verkauft. Der Verkauf lief gut und einen Teil des Erlöses über 2.500 Euro haben die Hagenhausener nun bereits zum dritten Mal an die Behindertenhilfe der Rummelsberger Diakonie im Nürnberger Land gespendet. Mit dem Geld können sich die Bewohner\*innen in den Einrichtungen der Rummelsberger Diakonie Herzenswünsche erfüllen.

So zum Beispiel Christin P. Die junge Frau hat eine Autismus-Spektrum-Störung. Sie und ihre Zwillingsschwester leben seit vielen Jahren im Wichernhaus Altdorf. Die Mutter ist sehr jung verstorben, da waren beide noch kleine Kinder. Seitdem zieht sich die junge Frau immer mehr zurück. Da Christin P. Musik liebt, hat sie einen Zuschuss für eine Musiktherapie bekommen. „Die Musiktherapie soll ihr helfen, sich besser zu spüren und wieder mehr Lebensfreude entwickeln zu können“, erzählt Case-Managerin Sabine Himmelseher.

Heinz R. lebt schon seit sehr vielen Jahren im Haus Weiher in Hersbruck. Er ist anderen Menschen gegenüber eher ängstlich und misstrauisch. Aber er liebt Hunde und hat zu ihnen Vertrauen. „Die Hundetherapie soll ihm helfen, sich zu öffnen und im weiteren Sinne selbstbewusster und kommunikativer zu werden“, erzählt Case-Managerin Daniela Werner. Außerdem haben Hunde ein gutes Gespür für den emotionalen Zustand von Personen und helfen beim Abbau negativer Einflüsse wie Stress oder Angst.

Der Kontakt zu den Menschen wird über das Case-Management hergestellt, weil die Mitarbeiter\*innen die Bewohner\*innen unterstützen und dabei helfen, sich über die eigenen Wünsche klar zu werden und diese umzusetzen. Über die finanziellen Zuwendungen zur Verwirklichung ihrer Herzenswünsche freuten sich in den vergangenen Jahren Bewohner\*innen des Wichernhauses Altdorf, des Hauses Mamre in Schwarzenbruck, des Hauses Weiher in Hersbruck und des Wurzhofs in Postbauer-Heng. Das oberpfälzische Postbauer-Heng gehört bei der Rummelsberger Diakonie aus organisatorischen Gründen auch zum Case-Management im Nürnberger Land.

## Pressemitteilung

Übrigens: Wer sich für die originellen und handgemachten Produkte der 7. Hagenhausener Dorfweihnacht interessiert, wende sich an Freunde und Bekannte aus dem Altdorfer Ortsteil.

Heike Reinhold (2.915 Zeichen)

### Ansprechpartnerin

Heike Reinhold, Redakteurin Marketing

Tel. 0171 33 97 563

[reinhold.heike@rummelsberger.net](mailto:reinhold.heike@rummelsberger.net)

### Fotos und Bildunterschriften



Fritz Bär lebt am Wurzhof in Postbauer-Heng und liebt traditionelle Feste und ganz besonders das Oktoberfest. Durch die Spende der Hagenhausener Dorfweihnacht erhielt er einen Zuschuss in Höhe von 250 Euro zum Kauf einer Trachtenhose. Foto: Christiane Butte